



TECHNISCHES DATENBLATT

DURA-ALC 40K-30

Hochmodulfaser für die
 Armierung zementgebundener Baustoffe



Eigenschaften

Polyvinylalkohol-Fasern sind in zementgebundenen Baustoffen dauerhaft beständig, hochwirksam und erhöhen die Biegezug- und Schlagfestigkeit.

Anwendungsbereiche

DURA-ALC 40K-30 Fasern werden zur Vergütung und Verstärkung zementgebundener Baustoffe verwendet. Besonders gut geeignet sind sie als Verstärkung von Trockenmischungen. Sie wirken aufgrund ihres hohen E-Moduls dauerhaft verstärkend.

Anwendungsbeispiele

- Trockenputze
- Beton
- Industrieböden
- Estrich
- Faserbeton

Verarbeitung

DURA-ALC 40K-30 Fasern sind rieselfähig und können als Feststoff in den Mischer gegeben werden.

Dosierung

- Estrich, Industriefußböden 0,75 – 1,50 kg / m³
- Betonfertigteile 1,00 – 1,50 kg / m³
- Transportbeton 1,00 – 2,00 kg / m³
- Putz, Mörtel 0,60 – 1,00 kg / m³
- Textilbewehrter Beton/
 Glasfaserbeton 0,50 – 3,00 Vol. %

Materialbeschreibung

Material	Polyvinylalkohol (PVA)	
Rohdichte	g/cm ³	1,30
Zugfestigkeit	N/mm ²	800
E-Modul	N/mm ²	29.000
Filamentdurchmesser	µm	660
Bruchdehnung	%	7,2

Technische Daten

Farbe	gelb	
Schnitlänge	mm	30
Schmelzpunkt	°C	ca. 240
Entzündungstemperatur	°C	440
Glühverlust	%	<1

Verpackungsart / Lieferform

Artikel-Nr.	Kartoninhalt	Paletteninhalt
FS0530L	10 kg	210 kg

Lagerung:

In der Originalverpackung bei einer Temperatur von – 10 °C bis + 25 °C an einem trockenen Ort.